



SOLIDARITY:

Krankheit ausgelöst durch den neuen Coronavirus (COVID-19 oder COVID)

Ziel dieser Studie

Das Ziel dieser internationalen, klinischen Studie ist es, die Wirksamkeit verschiedener Medikamente zur Behandlung der Lungenkrankheit COVID zu untersuchen. Die Studie wird von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Zusammenarbeit mit Spitälern in zahlreichen Ländern durchgeführt.

Rekrutierungsphase bis: Noch offen

Einschlusskriterien

Es können alle Personen an der Studie teilnehmen, die über 18 Jahre alt sind und aufgrund einer COVID Erkrankung hospitalisiert wurden.

Ausschlusskriterien

Nicht teilnehmen dürfen Personen, mit Allergien oder Kontraindikation zu den Medikamenten, die getestet werden (zum Beispiel schwerwiegende chronische Lebererkrankungen, Herzerkrankungen, Schwangerschaft...).

Studiendesign

Um die Wirksamkeit der verschiedenen Behandlungen für die COVID Erkrankung zu untersuchen, erfolgt eine randomisierte Zuteilung (per Zufallsgenerator) der Studienteilnehmer in eine der vier Interventionsgruppen (Remdesivir, Lopinavir/Ritonavir, Lopinavir/Ritonavir + Interferon β -1a oder Hydroxychloroquine) oder in die Kontrollgruppe (Standard-Behandlung).

Nach erfolgter Gruppenzuteilung, wird die Behandlung so schnell wie möglich begonnen und wird während 10 bis 14 Tagen fortgesetzt. Während Ihres Aufenthalts wird der/die Prüfärzt/-ärztin ihre Therapie, jedes neue Symptom und jede Änderung Ihres Gesundheitszustands überwachen. Im Rahmen dieser Studie sind keine zusätzlichen Blut- oder biologischen Proben und keine studienspezifischen Untersuchungen vorgesehen. Es werden jedoch Ihre medizinischen Daten und Laborwerte gesammelt.

Weiterführende Informationen bei Interesse an einer Teilnahme: → [Link zur Pat.-info.](#)

ClinicalTrials.gov Identifier: NCT04647669

Kontakt

Verantwortlicher Arzt am Prüfzentrum: Prof. Dr. med. Jonas Rutishauser, ärztlicher Leiter CTU

Clinical Trial Unit (CTU) /Studienkoordination
Partnerhaus; 2. Stock
Kantonsspital Baden
+41 56 486 25 14
CTU@ksb.ch